

Addex Arzneimittelkandidat im Alzheimer-Modell wirksam

Genf, Schweiz, 2. September 2010 – Addex Pharmaceuticals (SIX:ADXN), ein auf allosterische Modulation spezialisiertes Unternehmen, gab heute bekannt, dass die Wirksamkeit eines neuentdeckten, oral verabreichten Arzneimittelkandidaten in einem Alzheimer-Modell festgestellt wurde. Das proprietäre Molekül inhibiert den metabotropen Glutamatrezeptor 2 (mGluR2), ein Rezeptor-Subtype, durch negative allosterische Modulation (NAM). Ein Addex mGluR2 NAM wird voraussichtlich 2011 einen klinischen Phase-I-Test in Probanden starten.

Vincent Mutel, CEO: „Gezielt die Signalwirkung des Neurotransmitters Glutamat durch einen mGluR2 NAM zu modulieren ist einer der vielversprechendsten Forschungswege für die Behandlung kognitiver Symptome der Alzheimer-Krankheit. Wir freuen uns, dass unser mGluR2 NAM gezeigt hat, dass er das Gedächtnis in diesem pathophysiologisch relevanten Modell verbessert. Obwohl wir Jahre entfernt sind von dem Beweis, dass ein solches Medikament im Menschen wirkt, deuten kürzlich veröffentlichte Forschungsarbeiten an, dass die mGluR2-Inhibition auch eine Verzögerung dieser verheerenden Krankheit bringen könnte.“

Der Addex mGluR2 NAM wurde in einem Modell getestet, das Aspekte der Pathophysiologie und der kognitiven Beeinträchtigung der Alzheimer-Krankheit, sowie auch die Beeinträchtigung des progressiven Arbeitsgedächtnisses imitiert. In einer präklinischen Studie reversierte der mGluR2 NAM dosisabhängig das Gedächtnisdefizit, das nach der Verabreichung von Beta-Amyloid aufgewiesen wurde. Die Beeinträchtigung des Arbeitsgedächtnisses wurde durch den NOR-Test gemessen. Die statistisch signifikante Wirkung des mGluR2 NAMs war vergleichbar mit der Wirkung von Donepezil (Aricept), das zum Vergleich im selben Experiment eingesetzt wurde und als Maßstab-Medikament für die symptomatische Behandlung für die Alzheimer-Krankheit vermarktet wird. Des Weiteren veränderte der mGluR2 NAM keine lokomotorischen Aktivitäten im Vergleich zum Vehikel.

Die **Alzheimer-Krankheit** ist eine progressive Gehirnerkrankung, die in bis zu 5,3 Millionen Amerikanern auftritt und die siebthäufigste Todesursache in den Vereinigten Staaten ist. Die Krankheit zerstört Gehirnzellen und führt zu Gedächtnisschwund sowohl als auch zu kognitiven und Verhaltensproblemen. Die Krankheit ist nicht heilbar, und zugelassene Medikamente bieten eine temporäre und moderate Wirkung.

mGluR2 ist ein G-Protein-gekoppelter Rezeptor (GPCR), der im Gehirn in präsynaptischen Nervenenden exprimiert wird und die Glutamat-Abgabe verlangsamt. Durch die Forschung wurde belegt, dass sich eine überschüssige Signalwirkung von mGluR2 möglicherweise negativ auf das Überleben von Gehirnzellen, die in die Gedächtnisfunktion involviert sind, auswirkt und zur Alzheimer-Krankheit beisteuert. Weitere Arbeiten und die obenstehenden Daten weisen darauf hin, dass die mGluR2-Inhibition das Arbeitsgedächtnis verbessern kann – auch in Fällen, wo das Gedächtnis schon beeinträchtigt ist.

Addex Pharmaceuticals (www.addexpharma.com) erforscht und entwickelt allosterische Modulatoren für den therapeutischen Einsatz und konzentriert sich auf validierte therapeutische Targets bei ZNS-Krankheiten, Stoffwechselstörungen und Entzündungen. Vorbehaltlich der behördlichen Zulassung wird bei vier Indikationen für zwei Hauptprodukte bald mit dem Beginn der klinischen Phase-II-Studie gerechnet : ADX48621, ein negativer allosterischer Modulator (NAM) des mGluR5, der gegen Dystonien und Levodopa-induzierte Dyskinesien (PD-LID) bei Parkinson-Patienten entwickelt wird; und ADX71149, ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des mGluR2, der gegen Schizophrenie und Angstzustände wirken soll. Bei dem dritten Produkt, ADX71943, dem positiven allosterischen Modulator (PAM) des GABA-B-Rezeptors mit Potenzial zur Behandlung chronischer Schmerzen, soll in 2011 mit der Phase-I-Studie begonnen werden. Darüber hinaus hat Merck & Co., Inc. Rechte an zwei präklinischen Produkten auslizenziert: mGluR4 PAM gegen Parkinson und mGluR5 PAM gegen Schizophrenie. Weitere in der präklinischen Entwicklung befindliche Programme umfassen: mGluR2 NAM, GLP1R PAM, IL1R1 NAM und TNFR1 NAM. Sowohl Roche Venture Fund als auch SR-One, der Venture-Capital-Fonds von GlaxoSmithKline, haben in Addex investiert.

Chris Maggos
Investor Relations & Communications
Addex Pharmaceuticals
+41 22 884 15 11
chris.maggos@addexpharma.com

Disclaimer: The foregoing release may contain forward-looking statements that can be identified by terminology such as "not approvable", "continue", "believes", "believe", "will", "remained open to exploring", "would", "could", or similar expressions, or by express or implied discussions regarding Addex Pharmaceuticals Ltd, its business, the potential approval of its products by regulatory authorities, or regarding potential future revenues from such products. Such forward-looking statements reflect the

current views of Addex Pharmaceuticals Ltd regarding future events, future economic performance or prospects, and, by their very nature, involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, whether known or unknown, and/or any other factor that may materially differ from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed or implied in such forward-looking statements. Such may in particular cause actual results with allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such statements. There can be no guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 will be approved for sale in any market or by any regulatory authority. Nor can there be any guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets will achieve any particular levels of revenue (if any) in the future. In particular, management's expectations regarding allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets could be affected by, among other things, unexpected actions by our partners, unexpected regulatory actions or delays or government regulation generally; unexpected clinical trial results, including unexpected new clinical data and unexpected additional analysis of existing clinical data; competition in general; government, industry and general public pricing pressures; the company's ability to obtain or maintain patent or other proprietary intellectual property protection. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those anticipated, believed, estimated or expected. Addex Pharmaceuticals Ltd is providing the information in this press release as of this date and does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise, except as may be required by applicable laws.